

Name und Anschrift des Bieters:

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax.:	
e-mail:	
Ust.ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
HR-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Berufsförderungswerk Dortmund
Hacheneyer Straße 180
D 44265 Dortmund
Deutschland

Angebotsschreiben**Bezeichnung der Bauleistung:**

Maßnahmennummer

M 2026-01

Baumaßnahme:

Berufsförderungswerk Dortmund,
Hacheneyer Straße 180, D 44265 Dortmund

Vergabenummer

BFW-DO-2026-01

Leistung

Austausch Fenster Haus 7 / Metallbauarbeiten

Anlagen 1, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐

Anlagen 1, die der Angebotserläuterungen dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐

Anlagen 1, zum Nachweis der Leistungsfähigkeit

- ☐ Bescheinigung Betriebshaftpflichtversicherung (s. Fo. 215 Nachweise zur Leistungsfähigkeit)
- ☐ Nachweis zur Sozialversicherung (s. Fo. 215 Nachweise zur Leistungsfähigkeit)
- ☐ (mind.) drei überprüfbare Referenzen (s. Fo. 215 Nachweise zur Leistungsfähigkeit)
- ☐ Personelle Ausstattung (s. Fo. 215 Nachweise zur Leistungsfähigkeit)

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ €
- 2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag₂ beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
3. **Anzahl der Nebenangebote** _____ St.
4. **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote, sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden ist** _____ %
5. **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
 - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. 43 Mio. Jahresbilanzsumme)
- 7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 **Ich/Wir erkläre(n), dass**
 – ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 – mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 – ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
 – das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 – falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weisen einen geringeren Schaden nach
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EstG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n)
- ich/wir uns zur Einhaltung und Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen – TVgG NRW vom 22. März 2018 verpflichte(n).

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit einem elektronischen Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

2 Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen

3 Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

4 Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU ist/sind